

GENEALOGIA:

Das ist:

Stammbaum / Ge-
burts oder Geschlechts Register / des
hochlöblichen Gräfflichen Hauses / Solms / von
Siebenhundert Jahren her / bis auff diese jetzige Zeit in
XIII. Gradus ordentlich vnd verständig-
lich abgetheilt /

Durch

Albrecht Otten Billgen / von Laubach /
in der Graffschafft Solms.



Getruckt zu Franckfurt am Meyn / durch Johan Friederich
Weissen / in Verlag Johan Carln Dückels / Buch-
handlers daselbsten.

Anno MDCXXII.

Gott vnd dem Vatterlandt.

Ovid. lib. de Ponto.

Ich weiß nicht/mit was Süßigkeit
Deß Vatterlandts anmütigkeit
Den Menschen zeucht also/das er
Solchs in vergeß stell nimmermehr.

Das Bräueliche Sol-
misch Waapen.



Zu sonderbarn Ehren/
glücklicher Regierung/ auch wün-
schung eines freudenreichen
neuen Jahrs/

Allen noch lebenden Hochwolgebor-
nen Graffen / vnd jungen Herrn / Gräffinnen/
Frawen vnd Fretwlein zu Solms / Nankzen-
berg/ Wildenfels/ Sonnenwald/ Baruth
vnd Pouch/ u. meinen gnädigen Graf-
fen vnd Herrn/ Gräffinnen/ Fra-
wen vnd Fretwlein.

In vnderthänigkeit dedicirt vnd zugeschrieben:

Durch

Albrecht Otten Billgen von Laubach in des:
Graffschafft Solms.



In den Billich- vnnnd günstigen Leser.

Als es für ein fürtrefflich:
nützlich: vnd herrliches Werck vmb die
Historien sey/bezeuget/Günstiger vnd
Billicher lieber Leser/vnder vielen an-
dern Scribenten vnd schönen Sententiis auch die-
ser schöne vnnnd liebliche Spruch Diodor. Sicul. in
proœm. antiq. in dem er also schreibet: Cætera mo-
numenta ad paruum tempus perdurant variis ca-
sibus disturbata: Historiæ virtus per uniuersum
Orbem diffusa, ipsum, quod cætera consumit,
tempus, sui custodem habet: Alle andere monu-
menta, vnd Denckzeichen/ so da durch mancherley
Zusall vnd anstöße/ ober einen Hauffen geworffen/
wehrt in ein kurze Zeit: aber die fürtrefflichkeit der
Historien/ welche durch die ganze welte Welt auß-
gebreitet/ hat die Zeit/ die da alle ander Ding ver-
zehrt/ vnd zu nicht macht/ zum Schutz vñ Schirm
A. iii. herrn.

herin. Dann als Nicetas init. hist. 2. meldet: Historia est liber viventium, & tuba, quâ excitati mortui in medium producuntur: Die Histori ist ein Buch der lebendigen/vñ ein Trommet/ dardurch die Todten auffgeweckt/gleichsamb lebendig gemacht/ ins Mittel vnd an dz Liecht gebracht werden. Dañ die Historien machen auß Kindern kluge Männer/ vnd wenn dieselbige unbekandt/ so werden auß männern junge Kinder: vñnd das alles darumb/ die weil die Historien Sigel der Allmächtigkeit/ Spiegel der Gerichten/ vnd ein Schauplatz der Gerechtigkeit Gottes sindt.

Vnder die Historien aber nun seind auch die Genealogia Stamme: oder Geschlecht Register hoher vornehmen Potentaten/ Fürsten/ Graffen vnd Herrn zu referiren vnd zuzehlen.

Der alber gemein vnd vngelerht Mann/ auch wol etliche vornehme gelehrte Leut (wie sie dann darfür wollen gesehen vñnd gehalten seyn) stecken in diesem falschen Wahn/ als sey an den Genealogien eben nicht so sehr hoch vñnd viel gelegen: die weil in denselbigen nicht wol / wann man ihn nachgräben wolte / ober etlich hundert Jahr eine Gewißheit könne getroffen vñnd gehalten werden: aber dieses fundirt drumh ire eigene Meinung vnd Wahnicht. In der H. Göttlichen Schrift/ beydes altes vnd neuen Testaments/ kan mans an
vnder.

vnderschiedlichen Orten observiren / daß auch die
Geschlecht zu denen Zeiten fleißig annotirt / distin-
guirt vnd vnderschieden werden: Wie da Chronic.
c. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. der Altväter im Volck Gottes:
Matth. c. 1. vers. 1. &c. vnd Luc. c. 3. vers. 23. &c. deß
Herrn Christi Geschlecht Register / erzehlt werden /
zu erschen ist.

Es sind aber die rechte vnd erweisliche Be-
schreibungen der Genealogien in Heurathen / Erbs-
schaften / in beweißhumb deß Erbstammes / Ver-
wand- vnd Bändnussen / sehr nutz / nöthig vnd hoch
zu wissen vnd werth zu halten: Insonderheit aber
darumb auch / daß man eines Geschlechts sündtref-
lichkeit / Gaben vnd Tugend deß Gemüths vñ Leibs /
wie auch anders / darauß erschen mag. Sintemahl
eiliche Geschlechter ihr sonderbare vnd einer ley Ge-
stalt der Leiber / auch die Tugenten vñ Laster / gleich-
sam wie ein angefallene Erbschaft haben. Dann
wir lesen daß die Appij Ehrgeitzig: Die Valerij
Leutselig: Die Bruti standhaftig: Die Fabij Lieb-
haber deß Vaterlandts: Die Scipiones Ehrsuch-
tig vnd Kriegerisch: Die Claudij Hochfährtig: Die
Laelij Frölich gewesen seyn.

Dieses hat man nun an dem weltberühmbten
vnd hochansehnlichen Stamm / vom hochlöblichen
Haus Solms / als wahr gemacht / zu observiren
vnd in acht zunemen: Welchem von Gott dem All-
mächtigen:

mächtigen vnder vilen andern / auch diese hohe Gab
vnd Wohlthat empfangen / daß darauffen nicht al-
lein zu Frieden / sondern auch Kriegezeiten Gottes-
fürchtige (außer dem alles ander ganz nichts ist)
weise / kluge / gerechte / dapffere / vnd namhafte Hel-
den / wie auch noch / durch Gottes Gnad / kommen.

Derweil aber der hochlöbliche weltberhämpte
Stamm bißdaher von keinem Scribenten oder
Historico vollkömlich mit seinem Ursprung / vnnnd
allen lineis vnd ramis an tag gegeben vnnnd publi-
cirt ist: So hab ich mir mit Gottes Hülff / beständig
vnd aufrichtig vorgenommen / Gott dem Allmäch-
tigen zu fordern / zu gebühlichem Lob / wie auch de-
nen Väteren des fürtrefflichen Stamms vom Hause
Solms / meinen gnädigen Graffen vnnnd Herrn / ic.
zu schuldig vnderthänigen Ehren / dem Vaterland
vnd Nächsten der posteritet vnd Genealogien lieb-
haber / zu Dienst vnd Wolgefallen / diese Genealo-
giam zu colligiren vnd zu publiciren.

Vnd hat mich hierzu neben andern mehr erheb-
lichen Motiven vnd Ursachen auch nicht wenig be-
wogen amor Patriæ: dann Ovid. lib. de Ponto sagt
gar wohl:

Nescio, quâ Natale solum dulcedine cunctos
Ducit, & immemores non finit esse sui.

Das ist:

Ich

Ich weiß nicht/mit was Gäßigkeit
 Des Vatterlands Unmätigkeit/
 Den Menschen zeucht also/ daß er
 Solchs in vergeß still nimmermehr.
 Vnd an einem andern Ort/ lib. 2. Trist.

----- Pius est patriæ facta referre labor.

Es ist ein ehr. vñ redliche arbeit des Vatterlands
 That vnd Geschichten beschreiben vñnd erzehlen.
 Ob ich mir nu wol gänzlich vñnd bestendig in Sinn
 gesetzt vñnd für genommen (wie ich dann auch in der
 Præfation an den günstigen Leser in der Lateinisch
 Ann. 1621. publicirten Genealogi versprochen) mit
 Gottes gnädiger Hülff/ einen jeden Graffen der
 Solmischen Genealogi specialiter vñnd circum-
 stantialiter, wie er gebohrn/ gelebt vñnd gestorben/
 mit allen realibus, personalibus vñnd rebus gestis,
 so viel immer möglich mit mehrern teutsch zube-
 schreiben/ So hats jedoch in so kurzer Zeit nit kön-
 nen expedirt vñnd absolvirt werden/ sintemal es nicht
 eines Jahrs arbeit/ sondern da man in den Sachen
 pro dignitate will tractiren/ etlicher jaren Zeit daran
 muß hengen vñnd wenden/ hie vñnd da auffsuchen/
 nachschlagen/ nachforschen vñnd nachfragen.

Ich hab aber zu diesem mahl ein Muster meines
 propositi Teutsch an Tag wollen geben/ nachfol-
 gender Ursachen wegen: Erstlich/ daß beyde gelehrt

3

vñnd

vnd vngeleret sich hertinnen gleichsam in einem Spiegel erschen/erkennen vnd lernen mögen/mit was Heroischen vnd dapfern Helden der hochgepriesene vnd in aller Welt bekandte Solmische Stamm jederzeit begabet gewesen. Zum andern/daß der günstige Leser möge spüren vnd mercken/daß mein oben angeregte Verheissungen vnd promissiones nicht nur verba, sondern ipsa facta seyen. Zum dritten/daß er destomehr möge stimulirt vnd bewogen werden/mir in dieser meiner angefangenen arbeit mit communicationibus, vnd andern dienlichen vnd erspreßlichen subsidiis bezzuspringen vnd zu Hülff zukommen/wie ich ihn dann hiermit dienst vnd freundlich will ersucht vnd gebetten haben: Verhoffende/durch diese publication mehr Communicationes (Gott geb es seyen Genealogien/Carmina, Reichpredigten/Epitaphia vnd dergleichen) als wann sie noch länger im tunkeln gelegen/zur oberkommen. Dann ich mich noch gar wol zu erinnern weiß/ als ich Anno 1619. einen glücklichen Anfang machte/vnd die Heroische/vnd in alle Welt gepriesene Laubachische Vinten in Druck ließ außgehen (welche bey Herrn Nicolao Hampelio Typographo Acad zu Stessen in 8 das mahls getruckt ware) vnd dieselbige hernacher meinen guten Gönnern vnd Freunden/ wie dann auch

auch auff etlichen Vornehmen Solmischen Ganges
 lehenüberschickt/daß mir nicht allein von vielen zur
 publication des ganzen löblichen Stams gera-
 then/sondern von einem hier von dem andern dort
 etwas auff mein inständiges anhalten communi-
 cirt vnd mitgetheilt worden. So haben sich/Gott
 lob/nach nechst publicierung der Lateinischen Ge-
 nealogien/ (so ebener massen zu Gießen bey Herrn
 Petro Lucio Anno 1621. in 4. getruckt) auch gute
 Herrn vnd Freundt funden/ so mir ein etwas von
 der löblichen Eichischen Linien freundlich commu-
 nicirt/ also/ daß ich in der Lateinischen/ die Collo-
 cation in etlichen/ wie dann andern Sachen mehr
 mitirt/ vnd ihren Geburts vnd Todestag noch
 herbey können sehen/ deren ich dann noch/ geliebts
 Gott honorifice an andern Orten will gedencken.
 Hatten auch keinen zweiffel getragen/ es wüßte mir
 auch ein etwas von Traunsfels auß/ von der herr-
 lichen Traunsfelsischen Linien communicirt wor-
 den seyn/ wann mann an sich bey diesem vnfrüedli-
 chen betrübten Zustand mit andern occupationi-
 bus nicht obrut vnd belästiget gewesen: erwar-
 te demnach gleichfals dem hochlöblichen Stamm
 zu Ehren/ was sich etwa in denselbigen Archiv/ o-
 der sonst bey meinen guten Herrn vnd Freunden
 werde finden.

B II

Wann

Wann man aber den Historien Teutsch vnsers vielgeliebten Vatterlands/ rechtschaffen vnnnd gründlich/ wie sichs gebührt/ nachsinnen thut: So ist billich/ vnd nicht ohne grosse Vrsach/ hoch zubeklagen/ weilen darinnen je vnd allerwegen von gar alt/ vnd langen Zeiten hero viel weiser/ kluger/ dapfferer Helden/ (daran es dann vns Teutschen/ GOTT sey lob/ auch noch zu Zeiten/ gar nicht gemangelt) gewesen/ welche zu Frieden vnd Kriegszeiten mancherley herrlich/ fürtrefflicher Sachen vnnnd Thaten verrichtet vnnnd gethan/ vnd also disfalls keiner Nation etwas nachgeben/ darneben auch vielerley denckwürdige Geschichten sich zugegetragen haben: Daß denselben gar vbel vnnnd vngütlich geschehen/ in deme niemands auß ihnen/ der da solches/ der teutschen Nation zu wolverdientem Lob vnd Ehren/ der Posterität vnd Nachkömmlingen aber zum besten/ treu vnnnd fleissiglich auffgezeichnet vnnnd beschrieben hette/ gefunden worden.

Welches eints vnd wol meistens velleicht auch dannenhero: daß (wie der fürtreffliche Politic. vnnnd Historic. C. Cornel. Tacit. Eques Roman. scriptor grauissim. lib. de German. meldet/ da er sagt: Literarum secreta viri pariter ac foeminae ignorant,) Weder Mann noch Weibspersonen:

personen haben lesen noch schreiben können. Sind demnach/ auß mangel der teutschen Historienschreiber zu denen Zeiten/ viel denckwürdige Ding vnbeschrieben verplieben.

Ich hab auch in Abtheilung dieser Genealogi in 13. vnderchiedlichen Staffeln oder Gradus nicht nur die blossen Nahmen/ deren Hochwolgeborenen Grassen vnnnd Herrn/ Gräffinnen/ Frawen vnnnd Frewlein/ wollen sehen/ sondern ihren Geburtstags vnnnd Taufftag/ wie dann etliche sonderliche realia, Heurath vnnnd dergleichen wollen darzuthun/ damit es im lesen desto mehr Anmuthung/ lusten vnnnd nachdenckens möge geben/ sindtemahl bey blosser Anschawung der Nahmen keine sonderliche Delectation vnnnd Belästigung kan gespürt werden.

Ich muß ferner Billich vnd günstiger lieber Leser apertè vnnnd ingenuè bekennen/ daß sich etwa hin vnnnd da discrepantien/ wie in allem andern/ so in dieser zergänglichen Welt gehandelt vnd gethan wirdt/ daran kein Vollkommenheit/ ja alle unsere Wissenschafft lauter stück vnnnd Stückwerck ist/ leichtlich geschehen mag/ in Collationierung der mancherley communicirten Genealogien/ ereuget vnnnd befunden haben/ binu aber se derzeit den Weg gegangen/ welcher mich gedaucht/

B III der

der richtigkeit am nechsten/ vnd dem Gebrauch am gemeinsten: Will aber einem jeden/ doch der Sachen verständigen / seiner qualität vnnnd Stand nach/ ich gebührlicher mass. n hiermit zum zierlichsten ersucht vnnnd gebetten haben / daß er dasselbe mir / so sonst allen mützlichen Fleiß angewendet/ wölle zu gut halten: vnd da etwa einem oder dem andern ein mehr. vnd bessers bewust / all solches ganz vnbeschwerdt günstiglich mittheilen/ daß bin gegen denselben/ der gebühr nach/ ich mit sonderbahrem Danck zuerkennen ganz resolut/ willig vnd pflichtig.

Damit Ich/ günstiger Leser/ schliesse/ dich hieneben bittend / daß du dich hieninnen / wie einem bidern / billichen Mann gebührt vnnnd wol anstehet/ vnnnd wie in gleichem Fall du dir selbst gern woltest gethan haben / gegen mich auch erzeigen vnd verhalten woltest.

Gebrauch diß biß/ wann G D T Z will / die Gelegenheit vnd Zeit mir es auch gönnen/ ich was weitläufftigers künfftig an Tag hiervon bringen möchte/ zu G D T Z E S des Allmächtigen/ vnd des hochlöblichen Stammes vom Hause Solms/ gebührlichen Lob/ Rhum vnnnd Ehren / auch deinem Nutzen: vnd gehab dich wol.

Geben

Geben zu Btph in der Wetteraw in der Graff-
schafft Solms/ Den 1. tag Januarij. Im Jahr/da
wir wol beten mögen: Ach Herz Ies V/ wenDe
DV Den bösen Kieg Von Vns abe.

Albrecht Otto Billgen/ dieser Zeit Gräfflich-
cher Solms Laubachischer Kellner vnnnd
Ambt Schultheiß zu Btph/ So lang
GOTT will.

Errata

Errata Typographica.

Welche der günstige Leser in der Lateinischen Genealogi unbeschweret wolle corrigiren. In den Tabulis ist etlich mahl Ottonis primi Comitis Solmenis parens Philippus Eberhardus gesetzt worden/ soll nur Philippus heißen. So ist auch dieses Zeichen (+) bey Graff Johann den dessen Gemahlin ein Wiltgräffin von Kirberg gesetzt/ soll bey Graff Johann/ dessen Gemahlin Elisabeth von Cronberg/ stehen. Die andere geringere wolle der günstige Leser selbst corrigiren. Abermahl Göttlicher Allmacht befohlen.

Von



Von dem Ursprung vnd herkommen der Hochgebor- nen Herrn Graffen von Solms.

Eberhardt/ Graff zu Nassau/ vnd
Herr zu Lautenberg/ des mächtigen
Graffen Eberhardts Sohn/ hat regiret
25. Jahr/ sein Gemahlin ist gewesen ein Frew-
lein von der Fils/ die man diese Zeit die Graf-
fen von Helffenstein nennet. Die ihm vier Söhn/ vnd drey
Töchter gebohren/nemblich:

Philips.

Johan/ Welcher nach Abgang seines Herrn Vattern S.
das Regiment der Graffschafft Nassau eingenommen hat/ aber
nicht lenger denn 8. Monat regiret/ vnd ist vnderheuratet ver-
storben.

Friedrich/ Welcher nach seines Bruders todt 19. Jahr
regiret. Sein Gemahlin ist gewesen Metta/ Graff Otten
von Scheyren Tochter/ welche ihm 3. Söhn/ vnd 4. Töchter
gebohren.

Arnoldt/ so nach seinen beyden Brüdern löblichen regiret

E

hate

Hat 23. Jahr. Sein Gemahlin ist gewesen Leucharda Graff
Otters von Lügelsstein tochter.

Anna / Welche an Graff Johannem von der Lang Marck
verheurathet worden.

Anastasia / so Graff Arnolden zu Luzenburg zur Ge-
mahlin gegeben worden.

Amalia / so Graff Heinrichs zu Lügelsstein Gemahlin
gewesen.

Graff Philips aber jetzt obgedachten Graff Eberhards
Sohn/hat zur Gemahlin gehabt Catharinam/ so eine Grä-
fin von Hanaw gewesen / mit welcher er an die Solms (ein
Wasser also genandt) ein schön Gräfflich Haus vnd Schloß
erbauet / vñnd dasselbige nach dem Wasser Solms / (welches
auch heutiges tags noch Burg Solms genennet wirdt) geheis-
sen. Mit seiner Gemahlin Frau Catharinen hat er einen Son/
einen dapffern vñnd sehr weisen Helden gezeuget / mit nahmen
Otto / welcher der erste Graff zu Solms gewesen: von welchem
alle die dapffere vñ in aller Welt bekandte Graffen von Solms
herkommen.

Hatt also der ansehnliche / alte vñnd löbliche **Solmische**
Stamm seinen Ursprung vnd Anfang von dem vralten vñnd
weiberhämpten Nassawischen Stamm / von welchem dann vil
andere Gräffliche Geschlecht vñnd Häuser mehr herkommen.
Dann Graff Arnold von Nassaw / so zur Ehgemahlin genom-
men Clemhild / eines Herrn von Arburg Tochter / hat einen
Sohn verlassen / mit nahmen Ludwig / welcher das Schloß
Homburg im Westreich erbauet / von diesem seind die Graffen
von Homburg / so im Westreich gesessen / herkommen.

So ist auch Friedrich Graff zu Nassaw / 2c. jung in Hispa-
nien nach der Ritterschafft gezogen / daß er dieselbige wegen sei-
ner Tugendt vñnd Dapfferkeit verdienet / vñ erwürbe / da er dann
lang

lang zu Feld gegen die Mawren oder Mohren gelegen. Darnach hat er ihm vermehlet Sigeth/der edlen Prinzen/ Graffen Walthers von Blians tochter / der ist ein Anfang der Graffschafft Sym gewesen. Er hat seiner Fraw Mutter Wapen daran gehalten/ vnd das Schloß Sym geheissen/ darumb daß er sein Leben hinfüro in frieden wolte zubringen / deswegen mañ ihn vnd seine nachkommen die Graffen von Sym geheissen. Sein Gemahlin hat ihm einen Sohn Walthar genandt geboren/ von welchem alle Graffen von Sym herkommen seind.

Über das/ so hat Otto ein Graff zu Nassaw eines Pfaltzgraffen von Carnten tochter / Barbara genandt/ zur Ehgemahlin genommen/ vnd durch solchen Heurath Graff zu Görz geworden/ vnd von ihm sind alle die Graffen von Görz entsprossen.

Vnd haben sich sonder zweiffel die Graffen von Nassaw auch zuvor von Solms geschrieben. Dann Iohannes Textor von Jäger gedent in seiner Nassawischen Chronic. pag. 96. einer Tapezerey/ warauff Graff Heinrich zu Nassaw/ Dillenburg vnd Beilstein/ mit seiner Gemahlin Adelheit/ einer Gräffin von Arnberg/ statlich vnd künstlich gewürckt fürgebildet stehen/ mit dieser Überschrift: Henricus Comes de Nassau, à Leyden, de Asten, Solms, habens conjugem, præter ceteras quibus abundabat, virtutes in re quoque militari, non infimam nactus est gloriam, sed strenuum, vigilantem, & integrum semper se præbuit Ducem, quæ res sane & civibus & subditis universis plurimum peperit admirationis pariter & amoris.

Genug vom Ursprung vnd Herkommen/ Folget nun
der Stammbaum für sich selbst.

GENEALOGIA,

Das ist/

Stammbaum Geburts oder Geschlechts Register/ deß Gräfflichen Hauses Solms.

Sizo/ der Erste Graff zu Solms/ Graff
Philipsen von Nassaw/ vnd Frau Ca-
harien von Hanaw Sohn/ hat gelebet vmb das Jahr nach
Christi vnsers Erlösers Geburt 890. hat das Gräffliche Haus
Burg Solms an vielen Orten verbessert/ vnd in gutem Frieden
löblich regiret.

Wilhelm/ Graff zu Solms/ hat gelebt vmb das
jahr Christi 910. vnd ist Anno 935. auff dem ersten Thurnier
zu Magdeburg gewesen.

Eitel Krafft/ Graff zu Solms/ hat gelebt vmb
jahr Christi 946. vnd den ort da jetzt Braunsfels ist/ angefan-
gen zu bauen vnd zubefestigen.

Arnoldt/ Graff zu Solms/ ist Bischoff zu Bamberg
gewesen/ vmb das jahr Christi vnsers Erlösers vnd Seligma-
chers 1012.

Philips/ Graff zu Solms/ hat gelebet im jahr nach
Christi Gebuhrt 1160. vnd ist Anno 1179. zu Colln auff dem
Thurnier gewesen/ vñ sich auff demselbigen Ritterlich gehalten.

Von diesen seind hergestammet.

Stamm.

Stammbaum der Graffen von Solms.

Gradus I. & II.

Henrich / Graff zu Solms / hat vmb das Jahr
Christi 1220. gelebet / seine Gemahlin ist gewesen eine
Gräffin zu Sayn / mit der er gezeuget:

† **M**arquard / dessen Gemahle eine Gräffin von Neusse.
Vertraudt / so vnverheurathet gestorben.

Vmb diese Zeit haben auch gelebt vnd
regiert diese Graffen von Solms welche mit
den vortigen von einem Stam̄ herkom-
men / wirdt aber der Königsber-
gische Stam̄ genennet.

Marquardt.

E iij

Mar:

Marquard.

Diese Linie hat umbo jahr
Christi 1360. ihr Ende
genommen.

Reinboldt.

Gerhardt.

Philips.

Dieser kauffte Königsberg im
jahr Christi 1350. hinderlies
zwo tochter/die eine bekam ei-
nen Graffen von Wester-
burg / die ander einen Graf-
fen von Newburg.

Gradus III.

Der **Johann** Lint / von Graff Marquarten
vnterm I. vnd II. Grad mit $\dagger$ signirt.

I. **Henrich** / S. Gem. Adelheit Gräffin von We-
sterburg.

Hermann / soll jung von dieser Welt abgeschieden seyn.

II. **Henrich** / S. Gem. Elisabeth Gräffin zu Span-
heim. Ist ein weiser/dapfferer vnnnd künner Heldt gewesen/hat
viel mit der Statt Weslar vnd andern zuthun gehabt: hat das
Haus Braunsfels an etlichen Orthen verbessern / vnnnd die
Graffschafft Solms mit Renthen vnd Zinsen vermehren helf-
fen/hat auch vnder seinen Vnderthanen gute Ordnung vnnnd
löbliche Policcy angerichtet/ vnd ist in einem rechten Alter von
dieser Welt verschieden.

Gradus

Gradus IV.

Der **Johannen Linten** / von Graff **Heinrichen I.**
unterm III. Grad.

Henrich / S. G. eine Gräffin von **Sittenstein** /
verlies zwei tochter / die eine bekam einen Graffen von **Bron-**
horst / die ander wardt Graff **Bernharden** zu **Bentheim** ver-
mehlet.

Simon / wardt Probst zu **Cölln**.

Bernhardt / S. G. **Iustina**, ein geborne Gräff-
fin von **Lippe**. Er starb Anno 1380.

Gradus

Von Graff Heinrichen II. vnter III.
Grad.

Johan / genandt Springerleben oder Zigen-
barth / soll Anno 1328. zu Speier gestorben seyn. Sein Ge-
mahlin ward Ehrngard ein Gräffin von Weilstein /
etliche seken von der Lippe / Ist ein streitbarer vnderzagter
Herr gewesen.

Anno 1328. auff S. Laurens Tag hat sich ein Streit oder
Krieg zugetragen zwischen hohen Solms vnd der Statt Wez-
lar auff einem Berg / der Linsenberg genandt / vnd haben daselbst
die Graffen von Solms den Streit vnd Krieg erhalten.

Anno 1344. Ist das alte Schloß hohen Solms zerstöret
worden.

Anno 1375. hat Graff Johan Wezlar eingenommen / vnd
auff den Tag Jacobi drey Personen alda lassendie Köpff ab-
schlagen. Hat aber die Statt Anno 1378. den 7. December
wieder verlohren / vnd ist Anno 1384. nach seinem Tode auff

S. Catharinen Tag (etliche seken auff den Abende)
Burg Solms die Burg verwüestet
vnd zerstöret worden.

Gradus V.

Von Graff Heinrichen vnterm IV.
Grad.

Heinrich/ soll jung gestorben seyn.

Conradt/ soll auch in seiner besten Blüt entschlaffen seyn.

Otto/ ist ein frommer Herr vnd Ritter gewesen / hat alles / was seine Vorfahren verloren / wider zur Graffschafft Solms bracht. Sein Gemahlin ist gewesen Agnes ein einige Tochter vnd Erbenherin Graff Philipsen von Falkenstein / vñ Herrn zu Münzenberg des letzten. Damit ererbte er die ganze Herrschafft / vnd nam das Münzenbergische Wapen zu seinem Löwen in den Schildt. Er ist Anno 1403. zu Darmstatt auff dem 23. Turnier gewesen / vnd sich auff demselbigen Mannhafft vnd Ritterlich erzeigt. Ist gestorben 1409. den 27. October / vnd S. G. auff Egidij Tag in vorgesehtem Jahr.

Johan/ ist ein schöner holdseliger Herr gewesen.

D

Gradus

Gradus V.

Von Graff **Johannen** / vntern
I V. Grad.

Henrich.

Johann / wird auch von etlichen Springsleben genandt /
hat Braunsfels noch fester vñ grösser lassen bauen / vñ ist gar ein
sanfftmutiger holdseliger Herz gewesen / S. Gem. **Louisa** /
eine Gräffin von **Solms** / soll zu Wehlar im Warfs-
ser Closter begraben liegen.

Dieterich / S. G. ein Gräffin von **Wittgenstein**.

Gradus

Braunfelfer Linien / von Graff Otto
vnterm V. Grad.

Bernhardt / S. G. Elisabeth Graff Frankzen zu
Isenburg vnd Budingem tochter. Ist den 6. Augusti
vmb 9. Uhr Vormittag auff den tag Sixti An. 1459. Sein
Gemahlin aber den 1. Augusti An. 1451. 8. Jahr von einander
Christlich vnd selig gestorben. Von diesen hebt sich
an die Braunfelfische Linien.

Elisabeth / bekam Graff Ludwigen (etliche nennen in auch
Johann) zu Isenburg vnd Budingem.

N. bekam Graff Rupprechten von Birneberg.

Anna / bekam Graff Gerharden zu Sayn / vnnnd darnach
Graff Johannem zu Hunsperg.

Johann / S. G. Elisabeth Catharin von Cron-
berg / von dieser ist Rodelheim an Solms Lich vnd Laubach
kommen / mit sampt den zugehörigen Flecken. Ihr Herr Vatter
war Herr Frank / d. starb 1461. den 5. Mar. ligt zu Lich begrabe.

Diese beyde Brüder haben ihr anerstorben Graff vnd Herr-
schafft Solms vnnnd Münsenberg getheilt / also / daß Graff
Bernhardt Braunfels / Greiffenstein / Honingen vnd Wölfs-
fersheim / vnnnd Graff Johannem Lich vnnnd Laubach worden /
bekömpt also die Lichische Linien von
Graf Johannen eigentlich iren anfang /
welche An. 1457. gestorben / sein Gemahlin aber An. 1430. Er
war zuvor ehe er sein Gemahlin nam / zu Colln vnnnd Meins
Thumbherr.

Gradus VI.

Braunfelfer Linien/von Graffen Johann:
vnterm V. Grad.

Johan / S. G. eine Wiltgräffin zu Kirberg/
starb ohne Kinder vnnnd Brüder / erbeten ihn derowegen seine
Vettern / Graff Bernhard vnd Graff Johann beyde Söhne:
Graff Ottens.

Diese Linie hat Anno 1415. ihr Ende
schafft erreicht.

Gradus

Gradus VII.

Von Braunfeller Linien von Graff Bernhard:
ten vnterm Sechsten Grad.

Rupert / der Blinde / wardt Anno 1400. gebohrn / vnd
wardt Thumbkister der hohen Stifter zu Meyns.

Otto / ist Anno 1426. den 22. November auff diese Wele
gebohren. Ist weltlich blieben / from / ehrlich / warhafftig vnd
holdselig / hat nach Abgang seines Herrn Vattern gute Zeit re-
giert / in solch seinem Regiment seinen armen Leuten wol vorge-
weist / sein Graff vnd Herrschafft wol gebessert / seine Schlös-
ser sehr gebawet / vnd seine Kinder redlich vnd ehrlich versorget.
Anno 1495. hielt Keyser Maximilianus I. einen Reichstag
zu Wormbs / vnd war Graff Otto auch da / vnd als Graff
Wilhelm von Henneberg sein Lehen solt empfangen / hat ihn
Graff Otto vnd noch 2. andere Herrn bey Keyserl. Mayest. da-
rumb gebeten. Sein Gemahlin ist gewesen Anna /
Graff **Johann** zu Nassaw **Wißbaden** tochter /
Welche Anno 1464. zu Honigen beygelegt / vnd auch alda ver-
wittumbt. Er ist Anno 1504. den 29. Junij nach Mittag vmb
4. (etliche sehen zwischen 4. vnd 5.) Vhrn / nach dem er geregiret
45. Jahr / Sein Gemahlin aber den 1. Martij 1480. von dieser
Welt abgescheiden.

Ab. p. 57.

Philips / ist den 18. Maij 1431. an dieses tages Liecht ge-
bohren / hat auch ein bloß Gesicht gehabt / vnd Teutscher Herr
zu Coblenz worden.

Agnes / ist den 23. Februarij 1435. gebohren vnd Abba-
tissin im Closter Aldenburg bey Weslar worden.

D iij Bern.

Bernhardt / ist gebohren den 25. September An. 1436.
ward Thumbherr zu Cölln vnd Trier / vnd Cantor auff dem
Thumb zu Erffurdt / vnd hat ein Archidiaconat zu Lüttig ge-
habt.

Margreth / Graff Salentini zu Isenberg vnd Grens-
aw Gemahlin.

Elisabeth / ward ein Eloster Jungfraw zu Aldenburg.

Gradus VIII.

Braunfeller Lintien / von Graff Otto / vnterm
siebenden Grad.

Margreth / ist den 24. tag Aprilis 1465. geboren / gehn
Walstorff ins Eloster kommen / vnd Geistlich blieben.

Anna / ist Anno 1466. im September auff diese Welt ge-
bohren / vnd auch ins Eloster Walstorff kommen.

Philips / ist gebohren 1467. vnd in seinen Kindstagen
gestorben.

Bernhardt / ist im Augusto 1468. in diese Welt geboren
S. G. **Margreth** / Fürst Wilhelms zu Henneberg
tochter / welche mit grossem Triumph gen. Honigen gebracht /
vnd ehelich daselbst beygelegt worden.

Elisa

Elisabeth / ist gebohren den 21. Octobr. 1469. bekam
Graff Wolffgangen zum Fürstenberg / welcher in grossem an-
sehen bey Keyser Maximiliano gewesen.

Maria / ist gebohren den 2. November 1471. vnnnd bekam
Graff Johann von Nassau Beilstein.

Otto / ist den 30. Novembr. 1474. auff dises Jammerthal
gebohren. Ist nicht mehr als 8. Jahr alt geworden / sedoch zum
Thumbhern zu Meins vnd Trier angeordnet gewesen. Ist
Anno 1482. gestorben.

Agnes / ist gebohren den 18. Octobr. 1476. vnd ein Abbas-
tissin vnd Meisterin zu Aldenburg gewesen.

Catharin / ist gebohren den 1. Aprilis 1478. vnd hat Graf
Johann zu Sayn vnd Wittgestein bekommen.

Wolfgang / ist den 7. Februarij 1487. an das Liecht
dieser Welt kommen / vnnnd auff den dreyen Stifften / Meins /
Cölln vnd Trier Thumbherr gewesen.

Gradus IX.

Braunfeller Stinlen/von Graff Bernhardten
vnterm Achten Grad.

Philips I. ist an das Liecht dieser Welt gebohren den 23. Februarij zwischen 11. vnd 12. Vhrn zu Mitternacht/ Anno 1494. Ist Anno 1508. auff etlichen Universiteten den Studiis nachgezogen. S. G. ist gewesen/ Anna/ Graff Sten tochter zu Teckelburg. Dieser Graff Philips von Solms ist im warmen Bad zu Emß Anno 1535. gefangen vnd hinweg geföhrt worden/ hat mann nicht gewußt/ wohin er geföhrt worden. Als mann aber hernacher in Erfahrung kommen/ daß er zum Wildenberg bey Siegen den Juncfern von Hassfeld zustendig/ auffgehalten worden/ ist er von Graff Wilhelmen von Nassau mit 40. Pferden wieder erlediget worden.

Anna/ ist gebohren den 6. Januarij auff der H. drey König Tag zwischen 11. vnd 12. Vhrn/ Anno 1496. vnd ist ins Closter Aldenburg kommen.

Margreth/ ist gebohren den 25. Junij auff den Abende zwischen 7. vnd 8. Vhren 1497. vnd starb zu Königstein.

Maria/ ist den 13. Augusti montags nach Laurentij zwischen 3. vnd 4. Vhrn den morgen Anno 1498. geboren/ vnd eine Closter Jungfraw zu Walstorff worden.

Philips

Philips II. ist gebohren den 24. Aprilis zwischen 12. vnd 1. Vhrn Nachmittag 1500.

Wilhelm / ist gebohren den 24. Septemb. zwischen 9. vnd 10. Vhren des Abends / Anno 1501. vnd starb Anno 1542. im Türcken Krieg zu Lins.

Catharin / ist gebohren den 10. Maij vmb 4. Vhr nachmittag / Anno 1503. vnd kam auch ins Closter Aldenburg.

Otto / ist den 20. Julij zwischen 6. vnd 7. vhrn Nachmittag Anno 1504. gebohren / vnd Thumbherz zu Strasburg / Meinz vnd Cölln worden / vnd ist anno 1515. gar jung gestorben.

Wolfgang / ist den 26. Januarij zwischen 10. vnd 11. vhrn des Abends an. 1506. gebohren / vnd auch wie sein Bruder Otto / Geistlich worden.

Elisabeth / ist gebohren den 28. Maij zwischen 6. vnd 7. vhrn Vormittag 1507. kam gleichfals gen Walstorff vnd ward eine fromme Gottliebende Closter Jungfrau daselbst.

Christoffel / starb zu Löwen auff der Uniuersitet / als er noch studirte / anno 1515.

Agatha / kam ins Closter Aldenburg.

Gradus X.

Braunfeller Linien von Graff Phillips I.
vnterm Neundten Grad.

Conrad / S. G. Elisabeth / Graff Wilhelms
zu Nassau in Dillenberg tochter / Welche auff diese
Welt gebohren / den 27. Septembr. Anno 1542. vnnnd Graff
Conraden am 16. Junij 1559. auff dem Hause Dilleberg ist
vermehlet worden / Er ist den 27. Decembris Anno 1592. sein
Gemahlin aber den 18. Novembr. 1603. von dieser Welt abge-
schieden.

Brfula / wardt Graff Wolffgangen zu Isenburg-Bu-
dingen vermählet / als seine Erste Gemahlin todes verfahren.

Ehrngardt / bekam Graff Philipsen zu Isenburg-Bu-
dingen.

Anna / wardt Graff Ludwigen zu Wittgestein gegeben /
nach dem sie aber gestorben / bekam er Elisabeth Gräffin zu
Solms Laubach / Anno 1567. den 13. Januarij.

Margreth / bekam Graff Ernstten zu Solms-Lich / sein
Angewandten Anno 1556. welche den 18. tag Martij 1594. an
einer bösen Brust frantzheit todes verfahren.

Gradus

Gradus XI.

Braunfeller Linten/ von Graff Conraden
vnterm Zehenden Grad.

Heinrich.

Philips.

Ernst/ wirdt Anno 1595. im Augusto tödlich verwundet/
gefangen/ vnd stirbt zu Reinberg/ ligt zu Arnheim begraben.

Johan Albrecht/ ist Anno 1563. auff diese Wele
gebohren/ vnd Groshoffmeister am Churfürstlichen Hoff Hei-
delberg/ S. G. Agnes von Sayn vnd Wittgenstein/
Graff Ludwigs tochter. Deren Frau Mutter gewesen
Frau Elisabeth/ geborne Gräffin von Solms/ weiland Herrn
Friderici Magni, vnd Frau Agnetis eheliche tochter. Sie ist
gebohren 1568. den 18. Aprill. Ist verheerathet 1590. den 12.
Maij/ vnd gestorben den 29. Aprill 1617.

Juliana.

Reinhardt/ ist Churf. Pfalz Oberster vñ Rath/ Landt- Hungen.
Richter zu Amberg. S. I. G. Walpurg Anna/ ein ge-
borne Gräffin zu Daun vnd Falkenstein/ Frau zu
Oberstein vnd Bruch/ ist 1618. gestorben. S. 2. Gem.
ist Frau Elisabeth Wild vñnd Reingräffin/ Graff
Philips Ludwigs von Isenburg Wittbe.

E ij

Elisa

Elisabeth.

Eberhardt.

Grellffen.
Hein.

Wilhelm / S. Gem. Amalia / Graff Johanna
nen von Nassau / Dillenburg tochter / welchen sie mit
 seiner andern Gemahlin Kunigund Jacoba / Pfalzgraff Fri-
 derichs III. Churfürsten / tochter gezeuget. Sie ist den 27.
 Julij zwischen 11. vnd 12. vhrn nach Mittag an. 1582. geboren /
 vnd Graff Wilhelm im Jahr 1602. vermehlet / vnd der hoch-
 zeitlich Beylager auff dem Schloß Dillenburg / in henseyn
 Pfalzgraff Friederichs des IV. des nahmens / Churfürsten /
 auch vieler andern Graffen vnd Herrn gehalten worden.

Otto / ist Chur Pfalz Ober Marschall / vnd in dem Elsaß-
 sehen Feldzug / in dem er dann Anno 1610. den 23. Julij verblie-
 ben / Oberster gewesen. Hat Anno 1604. 13. Februar. Bräu-
 sulam Graff **Johann von Gleichen tochter /**
 Graff Wolffgangs zu Isenburg dritte Gemahl / vnd damahls
 Wittib / zur Gemahlin genommen.

Gradus

Gradus XII.

Braunfeller Linien/von Graff Johan-Albrechten
vnterm Elfften Grad.

Otto.

Friedrich-Casimir.

Otto.

Johan-Albrecht.

Conrad-Ludwig.

Johann-Philips.

€

iii

Gradus

Gradus XII.

Die Linie von Hungen/ von Graff Reinhardten
unterm Elfften Grad.

Hungen. **Friedrich** / ist in diese Welt gebohren den 6. Januarij
auff der H. drey König tag/ Anno 1647.

Otto / ist den 14. Junij in diese Welt kommen/ Anno 1618.
vnd in gegenwart seiner Frau Mutter getaufft worden/ welche
bald darauff gestorben.

Gradus

Gradus XII.

Greiffensteiner Vinten/ von Graff Wilhelm
vnterm Elfften Grad.

Greiffen-
stein.

Johan Conradt.

Wilhelm.

Bernhardt.

Philips.

Gradus

Gradus VII.

Lieber Linien von Graff Johanneu
unterm Sechsten Grad.

Cuno/ S. Gem. Walpurg/ Herr Johanneu/
Wilt- vnd Reingrassens tochter/ Welchenach seinem
 absterben einen Herren von Epstein nam. Er ist gestorben zu
 Königstein im Schloß den 3. Maij / Anno 1477. ligt zu Lich
 begraben/ vnnnd ist alda künstlich in Stein gehawen: vmb sein
 Effigiem stehet geschriben: Anno Domini M. CCCC.
 LXXVII. tertia die mensis Maij, quæ erat sexta feria
 post Dominicam Sexagesimam, obiit nobilis ac genero-
sus Dominus Cuno, Comes in Solms.

Johan/ Ward ein dapfferer junger Herr / starb aber ohn
 ein Weib/ deswegen sein Erbtheil an seinen Bruder Cunonem
 fiel/ Sind also Lich/ Laubach vnd Redelheim wider beysahmen
 blieben.

Catharin/ Ward Geistlich/ kam ins Kloster Aldenburg/
 vnd starb eine Kloster Jungfraw.

Gradus

Gradus VIII.

Licher Linlen/ von Graff Guno vnter vorgehen
dem Siebenden Grad.

Catharin/ bekam Graff Philipsen zu Waldeck.

Bernhardt / starb jung zu Hohen-Solms an der Pestilenz.

Philips/ ist ein sehr hochverständiger Potentat vnd Held gewesen. Hat 1. zu Heidelberg/ 2. zu Erffurht / da gleich vber 2000. Studentē gewesen/ vber welche er 1482. Rector Magnificentissimus worden/ gestudiret. Ist Statthalter zu Coburg in Francken / vnnnd bey Herzog Friedrichen Churfürsten zu Sachsen in grossen ansehen gewesen/ welcher ihn auch mit dem anfall am Ampt Pouch begnadet. Hat die Herrschafft Sonnenwald Anno 1537. von denen von Minckwisen gekaufft. Hat 40. Beeren mit eigener Handt gefangen. Ist Anno 1507. auff dem Reichstag zu Costenß gewesen/ Als Keyser Maximilian/ vnd des H. Röm. Reichs Stände Ordnung des Cammergerichts auffgerichtet haben. Hat beyden Landgraffen Ludwigen dem Mittelern vnnnd Jungen/ Anno 1495. das Fähnlein vorgetragen/ als sie ihre Lehen vnd Regalia von Keyf. Mayest. empfiengen. Hat zur Gemahlin gehabt Frau Aldranam Graff Philipsen zu Hanaw vnd Mündenbergtochter. Ist Anno 1544. den 3. Octobr. Sein Gemahlin aber Anno 1524. den 12. Aprilis seligentschlaffen.

F

Johan

Johan/ ist gen Jerusalem zum heiligen Grabe gezogen/
 hat Syrien vnd Palestin durchreiset/ vnd die heilige Ort besu-
 chet/ ist auch durch Egypten gereiset/ vnd zu letzt daselbst in der
Statt Alexandria in der nacht für aller Heiligen gestorben an
 der rothen Ruhr/ in S. Michaels Kirchen von 4. Heidenen
 getragen/ vnd gar ehrlich zur Erden bestattet worden/ Anno
 1483.

Anna/ kam gen Altenburg ins Closter.

Maria/ ward auch Geistlich.

Agatha/ kam mit ihrer Schwester ins Closter Alten-
burg/ vnd ward eine fromme Closter Jungfraw darinnen.

Gradus

Gradus IX.

**Eicher Linien von Graff Phillipsen vnterm
Achten Grad dieser Linien.**

Walpurg / ist den 23. Octobris 1490. zu Redelheim
auff dise Welt gebohren/vnd den 1. Novembr. daselbst getaufft
worden.

Reinhardt / ist den 12. Octob. 1491. zu Lich gebohren/
vnd den 3. Novemb. getaufft worden. Hat Keyser Carolo V.
wieder die Protestirende Fürsten anno 1547. beystand geleistet/
hat ein Buch geschriben von Kriegsachen/vñ eines vom Urs-
prung/ anfang vnd herkommen des Adels. Hat zur Gee-
mahlin gehabt Mariam Graff Gerardts zu Sahn
vnd Wittgensteins tochter. Er ist 1562. den 23. Septemb.
ætat. 71. S. G. aber 1586. den 13. Maij ætat. 81. von diser Welt
abgescheiden.

Dorothea / ist den 25. Januarij 1493. gebohren/vnd den
6. Februarij auff S. Dorotheen tag getaufft / bekam Graff
Ernst zu Mansfelde.

Anna / ist den 12. Aprilis 1494. gebohren/vnd den 12. Apris-
lis zu Lich in vnser Frauen Kirchen getaufft worden.

Elisabeth / ist den 19. Maij 1495. gebohren/vnnd den 21.
Iuldem getaufft worden.

S ij

Otto

Otto / ist den 11. Maij an. 1496. geboren/vñ den 18. eiusdem
getaufft worden. Hat zur Gemahlin gehabt Fräw Anna
nam Herzog Magnusen tochter zu Meckelnburg/
Landtgraff Wilhelms des Mittelern zu Hessen/ 12.
Wittib. Er soll zu Laubach gewohnt haben/vñd ist an. 1522.
den 14. Maij vor seinem Vatter gestorben / vñd ligt zu Lich be-
graben/alda sein Bildnus zusehen. Sein Gemahlin starb ann.
1525. vñ ligt zu Marpurg in S. Elisabethen Kirchen begraben.
Allda ist Bildnus/ wie dann auch zu Lich hinterm Chor ganz in
Stein gehawen/zusehen. Hier hebt sich die Lau-
bachische Linien an.

Euno / ist den 29. Martij 1497. zu Lich gebohren/alsbalde
getaufft/vñd ohnlengst nach demselbigen wider von dieser Welt
abgeschieden.

Brsula / ist den 28. Junij zwischen 7. vñd 8. vñrn Vormit-
tag 1498. gebohren/vñd den 3. Julij getaufft worden.

Johann / ist auff Andreas tag 1499. gebohren/vñd den 17.
Decembr. getaufft worden.

Appolonia / ist auff S. Martini tag zwischen 2. vñd 3.
vñrn Nachmittag (etliche sehen den 24. April.) 1502. gebohren/
vñd den folgenden tag auff dem Saal zu Lich getaufft worden

Maria // ist den 1. Februar. zwischen 8. vñnd 9. vñrn nach
Mittag an. 1504. geboren zu Kadelheim/vñnd so balde getaufft
worden. Ist in der 2. Nacht hernach gestorben/vñ zu Kadelheim
in S. Cyriaci Kirchen in das Chor begraben worden.

Catharin / ist auff Sambstag Egidij tag / welcher war
den 1

den 4. 7bris / nach Mittag zwischen 7. vnd 8. vhrn an. 1507. zu
Coburg auff dem Schloß gebohren / vnd hernach Christlich ge-
taufft worden.

Gradus X.

Licher Linien von Graff Reinharten vnterm
neundten Grad dieser Linien.

Wilhelm / ist den 22. Januarij auff S. Vincentij Tag /
so auff einen Sontag gefallen anno 1525. auff diese Welt gebo-
ren / vnd folgendts auff Montag nach S. Pauli Bekehrung
den 30. eiusdem im Stiff zu Lich getaufft worden.

Adam / ist den Mittwoch nach Palm Sontag den 28.
Martij 1526. zu Lich gebohren / vnd kurtz nach empfangenem
Tauf diese Welt wieder gesegnet.

Ernst / ist den 17. Augusti 1527. des morgens vmb 7. Vhr.
auff diese Welt gebohren. Zog anno 1534. mit seinen Eltern
in Bayrn. Kam anno 1544. zu Keyser Carolo / wardt sein
Cämmerling / Truckseß vnd Mundtschenck. Nam an. 1556.
zur Gemahlin Margretham Graff Philipsen zu
Solms Braunsfels tochter / seine angewandtin. Wardt
in der Expedition vor Mex ein Obrister vber 300. Reuter. Ist
anno 1590. den 26. Augusti hora 3. pom. nach dem er gelebt
63. Jahr zu Lich an der Dysenteria, Sein Gemahlin aber an-
no 1594. den 18. Martij an einer gefehrlichen Brustschwacheit
gestorben.

S. iii

Ursula

Brsula / ist auff Samstag nach Dionysij den 10. Octobr. zu Lich umb 6. vhr nach Mittag 1528. geboren / vnd folgendts auff Sonntag Crispini vnd Crispiniani, den 25. Octobr. im Stifft vnser lieben Frauen Kirchen zu Lich / nach Christlicher Ordnung getaufft worden / bekam an. 1563. Graff Hugen zu Montfort.

Eberhardt / ist den 11. Februar. 1530. geboren / vnd den 20. eiusdem getaufft worden / ist Landtrost in Westphalen gewesen. Starb an. 1600. zu hohen Solms / vnd ward den 9. Julij zu Lich begraben.

Reinhardt / ist den 6. Junij 1531. vor Mittag / zwischen 10. vnd 11. vhrn geboren / vnd den 9. zur H. Tauff bracht worden / Ist Thumbherr zu Meins gewesen.

Bernhardt / ist den 20. Januarij vor Mittag umb 4. Vhr anno 1533. zu Redelheim geboren / vnd anno 1554. im 21. Jahr seines alters vor Schweinsfurth im Franckenland erlegt worden.

Philips / ist den 11. Januarij anno 1534. zu Lich geboren.

Dorothea / ist auff Dinsag nach Iubilate, den 22. Aprilis des morgens zwischen 1. vnd 2. Vhrn / doch den zweyen am nechsten / anno 1535. zu Lich geboren.

Amelia / ist den 10. Decemb. zwischen 4. vnd 5. vhrn vor Mittag

Mittag 1537. zu Lich geboren/ vnd auff der H. drey König tag
getaufft worden. Bekam Graff Heinrichen zum Fürstzen-
berg.

Wolffgang / ist den 1. Julij auff Petri vnd Pauli tag/
anno 1539. gebohren.

Maria / ist auff Iubilate anno 1540. zu Ingolstatt gebor-
ren/ vnd kurz nach ihrer Tauff gestorben.

Susanna / ist auff Sontag nach Jacobi/ den 29. Julij
des Abends umb 4. vhr/ anno 1543. gebohren/ vnd den 25. Maij
anno 1593. zu Quettelburg auff dem Gräfflichen Stifte ge-
storben.

Hermann Adolff / ist auff Michaelis abent den
28. Sept. des Nachts zwischen 9. vnd 10. vhr/ anno 1545. auff
diese Welt gebohren. Ist erstlich Thumbher zu Colln/ Würz-
burg vnd Straßburg gewesen/ hat darnach den 19. Martij an.
1589. Annam Sophilam Graff Johannis zu Mans-
feldt tochter / zur Ehe genommen zu Burg- Breitungem/
welche den 7. Aprilis umb 9. vhr Vormittag 1601. im 39. Jahr
ihres alters zu Hohen- Solms gestorben/ vnd den 20. eiusdem
zu Bursbach begraben worden/ sie ist sonst zu Eisleben den 13.
Decemb. anno 1562. an das liecht dieser Welt gebohren.

Gradus

Licher Linten / von Graff Ernst vonterm
gehenden Grad dieser Linten.

Maria Juliana / ist den 28. Maij zwischen 10.
vnd 11. vhrn zu Mittag anno 1559. in signo pilci auff diese
Welt gebohren.

Reinhardt / ist den 14. Februarij des morgens zwis-
schen 4. vnd 5. vhrn an. 1561. gebohren vnd den 13. Martij auff
dem gläsern Sahl im Schloß zu Lich getauft worden. Ist
anno 1596. den 23. Septembr. von einem Pferde gefallen vnd
gestorben.

Georg Eberhardt / ist auff Freytag nach Jacobi
den 30. Julij anno 1563. nach Mittag zwischen 2. vnd 3. vhrn
zu Hohen-Solms gebohren. Hat anno 1594. den 4. Martij
Sabinam Fretlein von Egmont in der Statt Ha-
gen im Niderlande zur Ehe genommen. Am 17. Junij 1600.
Hat Prinz Moriz neben den Hochmögenden vnd Edlen Her-
ren Staden der vereinigten Niderlanden / einen gewaltigen
Heerszug zu Wasser auff 2800. wolgerüsteter / vnd mit aller
zum Krieg zugehörigen Nothturfft versehenen Schiffen in
Flandern vorgenommen: vnd den 21. eiusdem die Schanz
Philippinam durch Graff Ernst Casimirn von Nassaw ein-
nehmen / den 22. auch daselbst das Volck mustern lassen / vnd
20000. zu Ross vnd Fuß lauter dapffere vnd wolgewapne-
te Männer gefunden. Am 23. die Schanz Gudenburg / Blas-
sendal vnd Bredenn eingenommen / vnd mit Volck besetzt.
Darnach

Darnach S. E. auff Ostende gezogen/ vnter dessen die Schantz
 Albertus genant den 29. eiu. d. durch Graff Georg Eberhardten
 von Solms sich gleichfals einnehmen/ von dannen den 30. Ju-
 lii vor Newport gezogen/ vñ dasselbe durch obgedachten Graf-
 fen von Solms belägern lassen. Ist den 2. Febr. 1602. in West-
 phalen zu Arenberg gestorben.

Ernst / ist auff Freytag nach Mariæ Heimsuchung den 6.
 Julij zwischen 8. vnd 9. vhrn vor Mittag 1565. geboren/ vnd
 den 26. Julij getaufft worden. Anno 1580. ist er gen Lich ge-
 zogen/ vnd alda die Hoffhaltung angestellt. Ist biß ins 11. Jahr
 beyhm Herrn Vatter plieben/ vnd darnach an den Churfürstli-
 chen Cöllnischen Hoff zum Herrn Truckessen verschiekt/ vnd
 dessen Cännerling worden. Im Cöllnischen Krieg an. 1580.
 da Bonn von den Hispaniern eingenommen / ist er zu Lühel-
 burg bey Graff Peter Ernssten von Mansfeldt gewesen/ von
 dannen er ins Niderlandt zu seinem Bruder Graff Georg E-
 berhardten gezogen/ hat etlich jar den Stadischen vnter Con-
 de Lyce: ter Engellendischen Obersten Leutenant gedienet:
 Darnach ist er wieder zum Herrn Vatter gereiset. Hat sich an.
 1590. nach des Vatters todt gen Marpurg an Hoff begeben/
 vñ daselbst 7. Jahr L. Ludwigen auffgewartet/ ist darnach vom
 Ober-Reinischen Kreiß zum Obersten Leutenant angenom-
 men worden. Anno 1598 den 9. Jan. hat er Fr. Annam Graff
 Brunonis tochter zu Mansfeldt zu Bernstadt zur Ehe
 genommen. Sein Symbolum war: Ein demütiges Herz/ vnd
seliges Ende. Er ist gestorben den 24. Aug. 1619. æt. 54. Sein
 Gemahlin den 7. August. des morgens 3. viertel auff 1. vhr. an.
 1620. ist den 3. Septemb. begraben worden.

Philips / ist den 4. Julij gegen Abend ein viertelstund
 vor 6. vhrn/ anno 1569. im zeichen des Widders auff dise Welt
 G geboren/

gebohrn/ vnd folgendes auff Jacobi den 26. Julij zu H. Tauf
gebracht worden. Hat zur Gemalin **Fraw Marlam Sa-**
binam Gräffin von Popelitz. Ist Keyserl. May. Rath
vnd Obrister.

Hedwig/ ist auff Mittwoch nach Johannis tag den 27.
Junij Vormittag zwischen 10. vnd 11. vhrn im zeichen des Lö-
wen/ anno 1571. in die Welt gebohrn / vnd haben sie folgenden
Donnerstag/ welcher war der nechste tag nach Jacobi in dem
neuen Saal zu Solms ober dem Gewölb eigener Person auß
der H. Tauf gehoben / der Durchleuchtig vnd Hochgebohrn
Fürst vnd Herz **Ludwig Landgraff zu Hessen/ vnd Fraw Hed-**
wig/ geborne **Herzogin zu Wirtemberg** hochgedachtes Land-
graffen Ehgemahl/ vnd Frewlein **Brßula von Solms Braun-**
fels. Ist den 4. 8bris zwischen 11. vnd 12. vhrn/ doch den 12. am
nechsten/ an. 1584. in Gott selig entschlaffen/ vnd den 6. 8bris zur
Erden bestattet worden/ ihres alters 13. Jahr 3 Monat/ andert-
halben tag/ 1. stund.

Otto/ ist den 15. Februarij anno 1574. Vormittag ein viers-
tel stund nach 8. vhrn im zeichen des Schützen/ gebohrn/ vnd den
4. Martij in dem neuen Saal zu Solms getaufft worden. Ist
anno 1592. den 17. Julij gestorben.

Anna/ ist den 2. 9bris Vormittag zwischen 2. vnd 3. vhrn/
doch den dreyen am nechsten/ im Zeichen des Krebs/ anno 1575.
zu Solms gebohren/ vnd den 1. Januarij anno 1576. getaufft
worden. Hat anno 1615. den 1. Jan. **Grass Reinharten zu Wes-**
terburg bekommen.

Gradus XI.

Vier Linien von Graff Herman Adolffen
unterm Zehenden Grad dieser Linien.

Maria Margretha / ist den 11. Febr. Nachmittag
zwischen 2. vnd 3. vhrn zu Buzbach an. 1590. geboren: vnd folg
gends auff Sontag Reminiscere, den 15. Mart. getaufft wor
den. Ist an. 1592. den 19. Decemb. in der nacht kurz vor 12. vhrn
zu Straßburg gestorben / vnd zu Buzbach begraben worden.

Hans Ernst / ist den 20. Decemb. früh bald nach 4. vhr
ren anno 1591. geboren / den 24. eiusdem getaufft / vnd an. 1617.
in Sophoi gestorben.

Juliana Elisabeth / ist auff den Charfreitag den
24. Martij früh bald für 4. vhrn an. 1592. zu Cleberg geboren / **Cleberg**
vnd den 13. Aprilis getaufft worden.

Philips Reinhardt / ist anno 1593. den 24. Julij
früh kurz für 6. vhrn zu Cleberg geboren. S. Gem. El
sabeth Gräffin zu Wied im Runkel. Ist Statthalter
am Fürstlichen Hoff zu Cassel / hat sein Hoffhaltung zu Buz
bach.

Hermann Adolph / ist auch am Casselischen Hoff /
ist anno 1601. abends vmb 5. vhr. geboren.

Anna Margretha.

Gradus XII.

**Lieber Linien von Graff Ernst vonterm Elfften
Grad dieser Linien.**

Margretha Christina / ist den 19. Decemb. des
nachts zwischen 1. vnd 2. vhr/anno 1598. zu Hohen-Solms ge-
bohrt/vnd den 19. Septemb. 1610. gestorben.

Maria Sabina / ist den 9. Octobris des morgens
vmb 5. vhr anno 1600. geboren.

Ernst / ist den 25. Septembr. 1601. gebohrt/den 11. Octob.
getaufft/vnd den 26. Novemb. 1602. gestorben.

Anna Agnes / ist den 21. Octob. des nachts zwischen
1. vnd 2. vhr/an. 1602. gebohrt/den 14. Novemb. getaufft/vnd
den 31. Januarij 1603. gestorben.

Magdalena Elisabeth / ist den 25. Octob. des
morgens zwischen 8. vnd 9. vhr an. 1603. gebohrt/vnd den 20.
Novemb. getaufft worden.

Christian / ist den 8. Augusti des morgens zwischen 4.
vnd 5. vhr anno 1608. geboren / den 31. Augusti getaufft/
vnd den 17. Octob. in eben demselbigen Jahr gestorben.

Luisa Catharina / ist den 19. Augusti des morgens
zwischen 1

zwischen 9. vnd 10. vhrn anno 1609. gebohrn/ den 24. Septe.
getaufft/ vnd den 16. Octob. darauff gestorben.

Philips Heinrich/ ist den 24. Septemb. des morgens
vmb 4. vhr anno 1610. gebohrn/ den 4. Octobr. getaufft/
vnd den 4. April. 1611. gestorben.

Maria Juliana/ ist den 16. Novemb. des morgens
vmb 7. vhr 1611. gebohrn/ den 29. Novemb. getaufft/ vnd den 25.
Aprilis. 1613. gestorben.

Otto Sebastianus/ ist den 14. Octobris des morgens
zwischen 5. vnd 6. vhrn/ 1614. gebohrn/ vnd den 2. Januar.
1615. getaufft.

Johannetta/ ist den 22. Januar. des nachts zwischen
2. vnd 3. vhrn/ anno 1617. gebohren / vnd den 23. Februar. ge-
taufft.

Ludwig Christoffel/ ist den 6. Octob. vmb 10. vhr
vor Mittag/ anno 1618. an das Licht dieser Welt gebohren.

¶ III

Gradus:

Gradus XII.

Eicher Linien von Graff Philipfen vnterm
Elfften Grad dieser Linien.

Aldolph Fridrich / ist jung gestorben.

Maria Elisabeth / ist den 29. Maij anno 1608. von
dieser Welt abgestorben.

Philips Adam.

Gradus

Gradus XII.

Eicher Linien/ von Graff Phillips Reinhardten
unterm Elfften Grad dieser
Linien.

Phillips / ist den 18. Junij des morgens umb 7. vhr
anno 1615. zu Duxbach geboren/ vnd den 16. Julij getaufft ^{Dux} bach.
worden.

Morig.

Ludwig/ ist anno 1621. an das Liecht dieser Welt gebo-
ren/ vnd kurz nach seiner Tauff widerumb darvon geschei-
den.

Gradus

Gradus X.

Laubacher Linien von Graff Otto vnterm
Neundten Grad Lichlicher Linien.

Friedrich Magnus / hat anno 1545. vmb Mar-
gretæ tag Fr. Agnesen / gebohrne Gräffin von Wied /
Graff Caspar zu Mansfeld Wittib / zur Ehe genom-
men / derselben Bruder Friedrich / wie auch zuvor ihr Patruus,
Hermann / sindt Churfürsten vnd Erzbischoffen zu Cölln ge-
wesen. Hat mit Gottes Hülff auß Christlichem Eiffer in seine
Landt das Antichristlich Babstumb abgeschafft / vnd die Lehr
des N. Evangelij eingeführt / durch Dienst des Ehrwürdigen
Herrn Caspari Glaumij, Pastors zu Laubach. Hat Anno
1548. seinen Vettern Graff Reinhardten zu Solms die Graff-
schafft Lich vnd Redelheim getheilet: Hat mit wahrer Gott-
seligkeit vnd Gerechtigkeit in gutem gewünschten Frieden lob-
lich Regiert 16. Jahr / vnd ist in Christo sanfft vnd selig zu Lau-
bach verschieden Anno 1561. den 13. Januarij eben auff den tag
des N. Bischoffs Hilarij / vmb 9. vor Mittag / nach dem er ge-
lebt 40. Jahr. Sein Effigies ist in der Kirchen zu Laubach zu-
sehen / alda er dañ im Chor als ein dapfferer vnd mütiger Kriegs-
held / ganz künstlich in Marmorstein gehawen. Sein Gemah-
lin Agnes ist den 24. Martij / anno 1588. verschieden / 27. Jahr
nach dessen ableben.

Anna / bekam anno 1541. Ludwig Casimirn zu Hor-
hen Loh.

Gradus

Gradus XI.

Laubachischer Linien / von Graff Friedrich Na-
gnussen vnterm Zehenden Grad
dieser Linien.

Philips / ist dienacht nach Petri vnd Pauli, anno 1546.
in diese Welt gebohren / vnd ist anno 1556. in der nacht Lucia
in dem zehenden Jahr seines alters wieder von diesem Jammer-
thal abgefördert.

Dorothea / ist den 26. Novemb. 1547. gebohren / vnd den
7. Januarij / ann. 1566. Herz Henrich Reussen dem Jüngern
zu Geraum ehelich vertramet / vnd ist anno 1595. den 18. Se-
ptembr. verstorben.

Hans Georg / ist den 26. Novembris vmb 12. vhren
zu Mittag an. 1547. zu Södel in der Wetteraw sampt seiner
Schwester Dorothea gebohren / auch daselbst hernacher den 2.
Decembr. getaufft worden. Ist bey seinem Herrn Vatter vnd
Frau Mutter erzogen / vnd durch seine Præceptores M. Lu-
cam Geierberg / vnd M. Christophorum Heynemann biß in
das 1560. Jahr instituiert worden. Anno 1560. ist er beneben
seinem Bruder Graff Otten vnd ihren Præceptoribus, im
Monat Julio nach Straßburg verschickt / daselbst er biß ins
1563. Jahr verharret. Von dannen nach Tübingen verreiset /
vnd biß ins 1564. Jahr ihre studia daselbst continuirt. Aber
Anno 1565. wegen sterbenden leufft von dannen nacher Witten-
berg verrückt / vnd biß ins ander Jahr daselbst verblieben. Vnd
Graff Hans Georg ein Jahr lang Rector Vniuersitatis das
selbst

selbst gewesen. Anno 1566. ist er gen Cassel an Landgraff Philipsen Hoff kommen. Anno 1568. nach absterben hochermeltes Landgraffen / zu Herzog Christophen zu Württemberg an Hoff gezogen / Aber wegen desselben absterben / vnd seines Sohns stetige Schwachheit noch dasselbige Jahr wieder abgezogen. Anno 1571. ist er an den Churfürst. zu Sachsen Herzog Augusti Hoff kommen / mit 6. Pferden auch alda / bis er sich des andern jahrs verheurathet geblieben. Anno 1572. hat er sich mit rath seiner Frau Mutter / seines Brudern Graff Otten / vnd der Herrn Vormünder / mit der wohlgebohrnen Frauen Margrethen gebohrnen von Schönburg Frau zu Glauchau vnd Waldenburg / weiland Graff Wilhelms zu Honstein / 12. hinterlassener Wittib / ehelichen verlobt. Die Eheveredung ist zu Jena gehalten / vnd den 4. Decembris obgedachtes jahrs beschlossen / der Beylager aber ist den 7. eiusdem mensis im Schloß zu Glauchau gehalten worden. Ist in der wahren Religion seines lieben Herrn Vattern S. beständig / vnd ein sonderlicher liebhaber Göttlicher Wahrheit / Gerechtigkeit vnd Friedes gewesen / der Kirchen vnd Schulen / vnd Armen mitreicher Erbarmer / vnd durchauß dem Werck Gottes treulich zugethan. Ist Gottselig vnd sanfft im Herrn Christo zu Laubach entschlaffen / anno 1600. 19. August. hor. 6. vesp. an. ætat 52 m. 9 gubern. 28. Sein Gemahlin ist den 20. Junij anno 1606. im Herrn verschieden.

Sonnenwaldt. **Otto** / ist den 25. Junij anno 1550. zu SonnenWald gebohren / hat 1563. zu Tübingen / 1564. zu Wittenberg / 1567. zu Marburg / da er dann zu einem Rectore elegirt worden / vnd anno 1568. zu Straßburg studirt. Ist anno 1569. in Sophien / anno 1572. in Engelandt / vnd anno 1575. in Italien gezogen. Hat sich anno 1580. zu Franckfurt am Mein mit
 Frau

**Fr. Anna Emilia, Graff Albrechts tochter zu Naso-
saw. Sarbrucken** verheurathet. Anno 1581. ward das bey-
lager zu Dweiler im Westrich gehalten / vnnnd in 1582. nach
Sonnenwald gezogen / vnd alda sein Hoffhaltung angestellet.
Ist drey mahl Legationsweisz zum Keyser Rudolpho II. eins
mahl zum König in Dennemarck / vnnnd einmahl zum Herzo-
gen zu Württemberg verschickt worden. Hat Wildenfels am
Solms bracht / vnd das Haush Baruth new gebawt / hat den
cursum vitæ suæ, selbst Lateinisch vnd Teutsch beschrieben /
vnd ist den 29. Januarij 1612. selig entschlaffen / nach dem er ge-
lebt 61. Jahr / 7. monat vnd 7. tag.

Elisabeth / ist den 6. Martij 1549. geböhren / vnd den 13.
Januarij / ann. 1567. Graff Ludwigen von Wittgestein nach
absterben seiner ersten Gemahlin ehelich vertrawet / vnd den 15.
Augusti 1599. gestorben.

Anna / ist am Palm Sonntag 1557. geböhren / vnd den 15.
Julij anno Christi 1572. in dem 15. jahr ihres Alters Graff Ge-
orgen von Erpach ehelich vertrawet.

S

H

Gradus

Gradus XII.

Laubachischer Linien von Graff Hans Georgen:
unterm Elfften Grad dieser
Linien.

Philips Georg / ist den 29. Novembr. zwischen 7. vnd 8. vhrn Vormittag anno 1573. zu Laubach gebohrn / vnd folgend den 13. Decembr. zur H. tauff bracht worden. Ist den 5. Augusti anno 1595. in der belägerung vor Rees mit einer Müssqueten durch den rechten Backen geschossen / vnd den 6. Septemb. daran verstorben / ligt zu Arnheim begraben.

Kedelheim.

Friedrich / ist anno 1570. den 30. Novembr. des morgens nach 3. vhrn zu Redelheim gebohren / vnd den 12. Decemb. daselbst getaufft worden. Hat zur Gemahlin Frau Annam Martam / geborne von Gerolthecke / Wohnt zu Redelheim.

Christoffel / ist anno 1575. den 17. Decembr. morgens umb 12. vhr zu Laubach gebohren / vnd hernach den 2. Januarij getaufft worden. Ist den 24. Januarij anno 1596. zu Jena auff der Univerſitet gestorben. Ist den 6. Februar. in der vernewerten Collegi Kirchen daselbst zur Erden bestattet worden.

Albrecht Otto // ist den 9. Decembris zwischen 6. vnd 7. vhrn Vormittag anno 1576. gebohren / vnd den 13. eiusdem getaufft worden. Hat mit der Durchleuchtigen Hochgebornen Fürstin vnd Freyolein Anna / gebohrne Landgräfin zu:

fin zu Hessen! am 28. Octobr. anno 1601. zu Cassel beylager gehalten. Hat mit Recht vnnnd! Gerechtigkeit löblich vnnnd weißlich Regirt 9. Jahr / vnnnd ist anno 1610. am 2. Martij vmb 3. vhr Nachmittag / in dem Ihre Gn. sich die Evangelische Christliche Lehr bewegen / vnd gegen den Papisten gebrauchen lassen / vor Bredenberd Ritterlich streitend mit einem Stück geschossen / daß sie auff der Wahlstatt bleiben. Hernacher findt Ihre Gn. den 31. Augusti auß Hengsperg gen Gütlich in die Statt geführt / vnd daselbst in beysein der Königlichen Franckösischen vñ Englischen Gesandten / Pfalzgraff Wolffgangs Wilhelmen / Marggraffen von Brandenburg / Fürst Christians von Anhalt / des Jungen Fürsten von Anhalt / Herzog Julij von Württemberg / Prinz Moriken / Prinz Heinrichen / vnd andern Gräfflichen / herlichen / adelichen Personen / Obristen / vnd Befelchhabern / vnnnd einer grossen Anzahl von Räuern vnd Fußvolck / gang herlich vnd stattlich zu der Erden bestattet worden / nach dem sie gelebet 33. Jahr / 9. monat / 4. wochen / weniger eins tags / vnd 21. stunde.

Agnes / ist den 7. Januarij zwischen 11. vnd 12. vhrn Vormittag / anno 1578. zu Laubach geböhren / vnd den 21. eiu / dem zur Christlichen tauß gebracht worden. Ist den 26. Sept. ann. 1593. Landgraff Moriken zu Hessen / 2c. verhehlicht worden / vnd ist anno 1602. zu Laubach gestorben.

Dorothea / ist den 31. Januarij morgens vmb 3. vhr anno 1579. zu Laubach geböhren / vnnnd den 15. Febr. hernacher getaufft worden. Ist anno 1595. den 5. Octobr. an Graff Martin von Reinstein vnd Blanckenburg verhehlicht / vnd nach dem Graff Martin anno 1597. verstorben / ist sie hernacher Anno 1607. an Reingraff Johann Casimir verheurathet.

Margreth / ist an. 1580. den 29. Novembris umb 3. vhr
Nachmittag zu Laubach gebohrn / vnd den 21. Decemb. hernach
getaufft worden / vnd ist anno 1609. an Graff Johan Jaco-
ben zu Eberstein verheurathet.

Wolfgang / ist anno 1581. den 20. Novembris zwischen
3. vnd 4. vhrn Vormittag zu Laubach gebohrn / vnd den 29.
eiu. dem hernacher zur heyligen Tauff gebracht worden. Ist
gereiset in Frankreich / Italien / Engeland / Hispanien / in dem
vierzehenden Jahr seines Alters / vnd hat vngesehr auff sechs
Jahr mit zubracht. Anno 1604. vnd 1605. in Keyf. Mayest.
Kriegsdiensten in Vngarn vnder dem Mehrischen Regiment
Hauptmanschaftt ober ein Fähnlein Hochteutscher Knechte
bedienet / erslich anno 1604. bey der entsehung der Vestung
Gran / vnd folgendes bey der entsehung der Rebellion in Ober-
Vngarn. Nach dem er 1605. zu Wien von Keyserl. Ma-
jestat wie andere allergnädigst beurlaubet / hat er sich bey Herz
Johan Friedrichen / Herzogen zu Württemberg in Bestallung
begeben. Anno 1611. den 8. Januarij ist er zu Essen im Lande
zu Gülich in Christo selig entschlaffen / vnd folgendes den
15. Januarij zu Düsseldorf ehrlich vnd Gräfflich begraben
worden.

Heinrich Wilhelm / ist anno 1583. den 21. März
umb 7. vhrn Vormittag zu Laubach gebohren / vnd den 7.
Aprilis hernacher getaufft worden. Ihrer Gnaden Erste
Gemahlin ist gewesen Sophia Dorothea Graff Wil-
helms zu Mansfeld tochter / vnd ist anno 1612. den 5.
Octobr. zu Onsbach das beylager gewesen. Nach deren ables-
gen ist Ihrer Gnad. Freiwlein Maria Magdalena /
Gräffin

Gräffin zu Dettingen copuliret worden / Anno 1620.

Friederich Magnus / ist anno 1584. den 16. Martij vmb 11. vhr zu Mittag zu Laubach gebohren / vnd den 30. eintzdem getaufft worden. Ist anno 1604. in Ober-Untz garn in einem treffen von dem Feind mit einem Falckennetlein geschossen worden / daß er also bald auff der Wahlstadt verblieben.

Algatha / ist gebohren anno 1585. den 16. Sept. morgens früh nach 5. vhrn zu Laubach / vnd den 3. Octob. hernacher getaufft worden. ist 1609. an Herrn Eberharden / Herrn zu Rapz polstein verheurathet worden.

Anna / ist anno 1586. den 24. Octobr. zwischen 4. vnd 5. vhrn Nachmittag zu Laubach gebohren / vnd den 13. Octobr. hernacher zur Christlichen tauff bracht worden. Ist nechstfolgenden 1587. jahrs / den 14. Junij Nachmittag vmb 5. vhr an der Röthe oder Nasen in G D Z Z entschlaffen / vnd den 15. eintzdem vmb 3. vhr Nachmittag in die Kirch zu Laubach zur Erden bestattet worden.

Maria / ist anno 1587. den 12. Decembr. morgens nach 4. vhrn zu Laubach gebohren / vnd hernacher den 11. Januarij 1588. daselbst zur heyligen Tauff bracht worden. Ist aber im dritten Jahr ihres alters von dieser Welt wieder abgeschieden. Liegt zu Laubach in der Kirchen begraben.

Sibylla

Sibylla / ist den 19. Octobr. anno 1590. zwischen 12. und 1. vhrn Nachmittag zu Laubach geboren / vnd hernacher den 5. Novembr. getaufft worden / ward anno 1618. Fürst Augusti Gemahl zu Anhalt.

Hans Georg / ist den 19. Novemb. 1591. geboren / ist der Erste gewesen / so das hochwürdige Abendmahl sub v-traque specie zu Pilsen gehalten. Hat sich anno 1620. den 28. Maij an Fretwlein Annam Mariam Graff Friedrich Magnussen tochter zu Erbach verheurathet.

Sophia / ward den 8. Maij / anno 1594. geboren vnd den 4. Octobr. 1612. Herrn Joachim Ernssten Marggraffen zu Brandenburg vermählet.

Gradus

Gradus XIII.

Laubachischer Linten von Graff Albrecht Otten/
vnterm Zwölfften Grad dieser
Linten.

Eleonora/ ist anno 1602. im Octobri zu Laubach ge-
bohren/ vnd so bald nach der tauß gestorben.

Magdarena/ ist anno 1603. im Julio zu Redelheim
gebohren/ vnd auch kurt hernach selig entschlaffen.

Margretha/ ist im Octobri anno 1604. gebohren.

Eleonora/ ist im Septembr. an. 1605. gebohren.

Agnes/ ist im September 1606. an das ltecht dieser
Welt gebohren/ vnd anno 1611. den 24. Novembris/ in dem
die Pest zu Laubach grassirt/ zur Engelburg bey Laubach im
Herzen sanfft entschlaffen/ ligt zu Laubach begraben.

Christina/ ist im Septemb. 1607. gebohren.

§

Hedwig

Hedwig, Ursul/ ist im Octobri 1608. gebohrn / vnd
den 16. Augusti 1616. ihres alters im 8. Jahr zu Laubach selig
verschieden.

Albrecht, Otto/ ist den 20. Junij des morgens umb
7. vhr anno 1610. an das Liecht dieser Welt gebohren / vnd den
15. Julij zu Laubach getaufft worden.

Gradus

Gradus XIII.

Laubachischer Linien/ von Graff Heinrich Wil-
helm vnterm Zwölfften Grad
dieser Linien.

Hans Georgen/ ist den 16. Januarij anno 1617.
zu Dnolsbach geboren/ vnd anno 1618. auch daselbst gestor-
ben.

3 II

Gradus

Gradus XIII.

Laubachischer Linien von Graff Hans Georgen
unterm Zwölfften Grad dieser
Linien.

Johann Ludwig / ist den 14. Junij des Abendes
zwischen 7. vnd 8. vhrn anno 1621. zu Laubach in diese Welt
gebohren / vnd den 15. Julij daselbst zur heyligen Tauff gebracht
worden.

Gradus

Gradus XII.

Sonnenwaldischer Linten/ von Graff Otto
vnterm Elfften Grad Laubach-
scher Linten.

Anna

Anna Agnes

Philips Otto

Anna Ottilia.

Seind alle jung gestorben / vnd lies-
gen zu Sonnenwald begraben.

Friedrich Albrecht / ist anno 1615. gestorben / dar-
durch dieser Stamm Sonnenwalde wieder ans Hauff Lau-
bach gealler.

Dorothea.

Anna Maria / hat anno 1609. den 15. Januar. Herrn
Philips Ernst/ Graffen zu Hohenloe genommen/ welche im
auff Christi Himmelfahrts Tag 1619. einen jungen Sohn
Wolff Otto genandt gebohren.

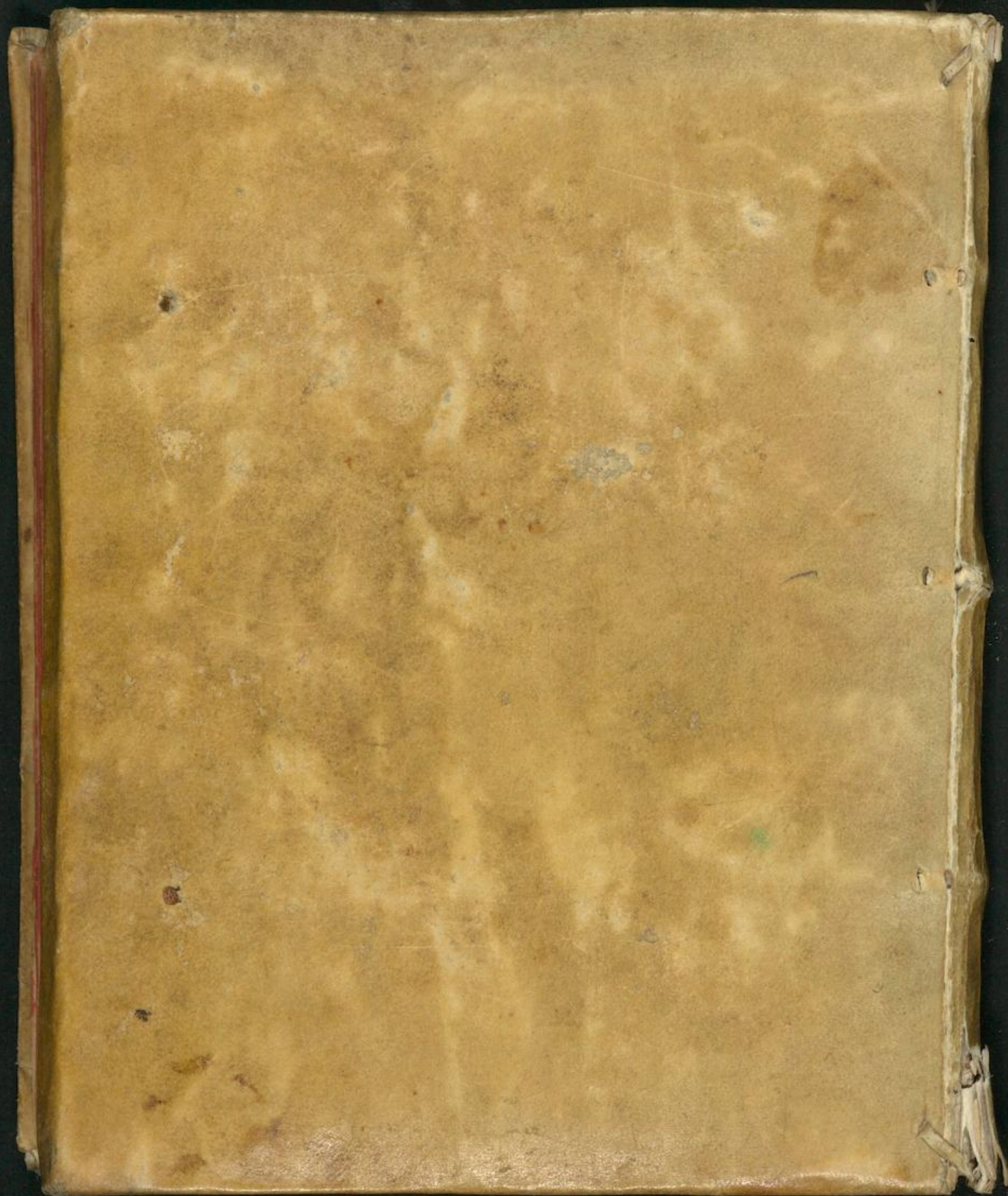
E N D E.

1
Anacarsis, cuiusdam Attico exprobranti, quod
natus esset in Scythia: Mihi, ait, probro est
patia, tu patia.

Hem de Sphicrate legatur. Plutarch. Morali. p. 392.

Argenis Libr. 3. Cap. 8.
Scias hoc virtutis maximum
praemium esse, quod latere
suos non sinit.

*Minster. Calvisii Chronol. p. 743. Germanor. Scriptor. Tom. 1. p. 263.
Philippus Captus. Spignit. Post. Trinit. O. Cons. 4. p. 291.*



Teſſiſche
Chronik
Kilb. Diliſch

Rara

832









Rara
832